

65. Jahrestagung der VSOU e.V. in Baden-Baden 2017

Orthopäden & Unfallchirurgen rücken noch näher zusammen



Das Kongresshaus in Baden-Baden



Prof. Dr. med. Paul A. Grützner, Prof. Dr. med. Dominik Parsch und Dr. Matthias Münzberg (von links nach rechts)

Unter dem Motto „Das Ganze ist mehr ...“ (frei nach Aristoteles) findet vom 27. bis 29.04.2017 in Baden-Baden die 65. Jahrestagung der Süddeutschen Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. (VSOU) statt. Die wissenschaftliche Leitung teilen sich Prof. Dr. med. Paul A. Grützner (Ärztlicher Direktor der BG Klinik Ludwigshafen) und Prof. Dr. med. Dominik Parsch (Chefarzt der Baumann-Klinik Orthopädie Stuttgart). Als Kongresssekretär fungiert Dr. Matthias Münzberg (Oberarzt der BG Klinik Ludwigshafen). Der Kongress wendet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, die in Praxis, Klinik, Forschung, Industrie und Gesundheitswesen tätig sind.

„Mit unserem Kongressmotto möchten wir die Gemeinsamkeit unseres Fachs Orthopädie und Unfallchirurgie und die sich daraus ergebenden Chancen herausstellen“, erklärt Prof. Grützner. „Wir haben in diesem Sinne das wissenschaftliche Programm ausgearbeitet und möchten damit die enge Vernetzung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung sowie die praxisrelevante Forschung darstellen“, ergänzt Prof. Parsch.

Entsprechend breit gefächert ist das wissenschaftliche Programm, das mit

400 Programmpunkten, informativen Fachvorträgen, Workshops, Seminaren und Podiumsdiskussionen mit hochkarätigen Referenten sowie einer großen Industrieausstellung ein hohes Maß an Wissenszuwachs garantiert. Ein Novum auf der VSOU-Jahrestagung 2017 ist, dass erfahrene Orthopäden und Unfallchirurgen in verschiedenen Sitzungen ihren Wissens- und Erfahrungsschatz unter dem Thema „Meine wichtigsten Fälle auf dem Weg zum guten ... (Kinderorthopäden, Tumorchirurgen, Endoprothetiker, etc.)“ an die jüngere Generation weitergeben. Begleitet wird die Frühjahrstagung von einer großen Fachaussstellung der Industrie, die seit langem fester Bestandteil des Kongresses ist.

Die wissenschaftlichen Schwerpunkte des Kongresses 2017:

1. Gelenkverletzungen
 - Bildgebung, Osteosynthese, Konservative Behandlung
2. Endoprothetik
 - Primär- und Revisionsendoprothetik, Individualisierung, Infektionen
3. Wirbelsäule
 - Operativ versus Konservativ, chronischer Rückenschmerz, Rehabilitation
4. Sportorthopädie

- Breitensport, Bewegungsanalyse, Knorpelverletzungen, Überlastung
5. Praxis und Klinik
 - Vernetzung, Patientensicherheit, Zertifizierung, Reglementierung
 6. Freie Themen
 - Fußchirurgie
 - Kindertraumatologie und -orthopädie
 - Handchirurgie
 - Alterstraumatologie

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird als ärztliche Fortbildung zum Erwerb des Fortbildungszertifikats der Landesärztekammer Baden-Württemberg anerkannt. Entsprechende CME-Punkte sind beantragt (Vorjahr: 6 FP pro Tag, 18 FP gesamt).

Zahlen & Fakten

Die Evaluation der Jahrestagung 2016 ergab, dass von den an der Evaluierung teilnehmenden Kongressbesuchern die Auswahl, Zusammenstellung und Aktualität der Themen mit einer Durch-

schnittsnote von 1,8 sowie der Informationsgehalt mit 1,9 bewertet wurden. Die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen erhielt die Note 1,6, und die Möglichkeit zur Diskussion

mit Referenten wurde mit einer glatten 2 bewertet. Bei der Benotung der verschiedenen Vortragsmodi erhielten alle gewählten Formen eine Bewertung im Bereich „gut“.

Quelle: Evaluation VSOU Jahrestagung 2016, ©ProSympos

Weitere Informationen, Seminare, Workshops unter:
jahrestagung2017.vsou.de



**Prof. Dr. med.
Paul Alfred Grützner**

Ärztlicher Direktor Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Arzt für Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie

Medizinische Ausbildung /Berufliche Laufbahn

1981–1987 Studium der Humanmedizin Mainz, Edinburgh
1989 Promotion Neurochirurgische Universitätsklinik Mainz
1987–1996 Stadtkrankenhaus Worms, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Mainz
1996–1999 BG Unfallklinik Ludwigshafen
1999 Oberarzt BG Unfallklinik Ludwigshafen
2004 Kongresssekretär der 68. Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU), gemeinsam mit der Jahrestagung der DGOOC und des BVO
2005 Habilitation im Fach Unfallchirurgie. Geschäftsführender Oberarzt Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, BG Unfallklinik Ludwigshafen
2006 Ärztlicher Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Klinikum Stuttgart (Katharinenhospital)
2007 President International Society for Computer Assisted Orthopedic Surgery
seit 2009 Ärztlicher Direktor BG Klinik Ludwigshafen
seit 2009 Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Ernennung zum Außerplanmäßigen Professor an der Universität Heidelberg

Beratender Arzt der DGUV (LV Südwest und Mitte)

Zusatzbezeichnungen

Physikalische Therapie, Notfallmedizin

Mitgliedschaften

Deutsch Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU), Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC), Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH), Konvent der leitenden Krankenhauschirurgen, Bund Deutscher Chirurgen (BDC), Stellv. Bundesvorsitzender Bundesverband der D-Ärzte (BDD), Berufsverband der Orthopäden und Unfallchirurgen (BVOU), Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen, Arbeitsgemeinschaft für Endoprothetik (AE), Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AO International), Deutsche Gesellschaft für Computer- und Roboterassistierte Chirurgie e.V. (CURAC), International Society for Computer Assisted Orthopaedic Surgery (CAOS), Gutachter der Schlichtungsstellen der Landesärztekammern, Wissenschaftlicher Beirat Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie, Reviewer diverser nationaler und internationaler wissenschaftlicher Zeitschriften



Prof. Dr. med. Dominik Parsch

Chefarzt Baumann-Klinik Orthopädie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie

Medizinische Ausbildung /Berufliche Laufbahn

1988–1995 Studium der Humanmedizin in Heidelberg, Freiburg und Baltimore (USA)
1995–1996 Arzt im Praktikum Klinik für Unfallchirurgie, Katharinenhospital, Stuttgart
1996 Promotion Uniklinik Heidelberg
1997–2002 Assistenzarzt Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
2002 Fellowship Endoprothetik Harvard Medical School, Boston (USA)
2003 Fellowship Schulterchirurgie Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
ab 2004 Verantwortlicher Oberarzt Bereich Endoprothetik, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
ab 2005 Leitender Oberarzt und ständiger Vertreter des Ärztlichen Direktors, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
seit 01.06.2007 Chefarzt der Baumann-Klinik Orthopädie am Karl-Olga-Krankenhaus, Stuttgart
2008 apl-Professor der Universität Heidelberg

Zusatzbezeichnungen

Sportmedizin, Chirotherapie, Physikalische Therapie, Notfallmedizin

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e.V. (DGOOC), Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (BVO), Verband Leitender Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. (VLOU), Seit 2010 Präsidiumsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (AE), Wissenschaftlicher Beirat der Fachzeitschrift „Der Orthopäde“, Internationaler Ausbilder für minimalinvasive Operationsverfahren des Zimmer-Instituts